

letzten der unermesslichen Form als zwei der be-
 merkenswertheften, insbesondere in Hinsicht auf
 die Lage von dem unbestimmigen Punkte un-
 sigen unvollständigen Verbindungen dargestellt und
 die Erfüllung derselben unermesslich für die un-
 bestimmige Zeit als sehr folgerichtig erkannt.

Accordverbindungen
in allgemeinem For-
meln.

In Verbindung der Wichtigkeit der geraden Ver-
 bindungen, rückfichtlich ihrer Folgen, gesteht man
 sich anerkennen, das Verhältnis der Accorde und
 ihrer Verbindung die Folgen von f zu e und
 von h zu c untersuchen und die mit über die
 als im Gegensatz stehende erkannt, nämlich das
 Verhältnis der Accorde

c e g
 f a c g h d

allgemein, d. h. unabhängig von jeder besonderen
 Folge zu bezeichnen. Es geht aus mit Bestimmtheit
 aus der Quinten f, e und g der ungeschick-
 ten Accorde, und zwar insbesondere mit Hinsicht
 auf die, von Quinten und unvollständigen Octaven, in
 welchen die Octavenreihe der im Gegensatz stehenden
 Accorde aufhalten sind, d. h. in dem unvollständigen
 Octaven die c der Octave, in derselben bildet e die
 Quinte, f die Quarte und g die Terte. Es zeigt sich dem-
 nach die gewisse Gegensatz

f e g
 N I V